

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Feramors

Rubinštejn, Anton G.

Leipzig, 1863

Szene I

[urn:nbn:de:bsz:31-140606](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140606)

ZWEITER AUFZUG.

Die Scene ist dieselbe des vorigen Aufzuges. — Tiefe Nacht mit vollen Mond-
schein, welcher auch die Ansicht von Kaschmir im Hintergrunde dämmerhaft beleuchtet.

Scene 1.

Lalla Roukh (allein.)

Moderato con moto.

Pianoforte.

meno mosso

a tempo

First system of musical notation, consisting of a treble and bass clef. The treble clef part contains several measures of music with notes and rests. The bass clef part contains a more complex rhythmic pattern with many notes.

poco a poco accelerando e crescendo

Second system of musical notation, continuing from the first. The instruction *poco a poco accelerando e crescendo* is written above the treble clef staff. The music shows a clear increase in tempo and volume.

Third system of musical notation, continuing the piece. The treble clef part has several measures of music, and the bass clef part continues with its rhythmic pattern.

ritard. a tempo ritard. a tempo

Fourth system of musical notation, featuring tempo markings *ritard.* and *a tempo* above the treble clef staff. The music alternates between slowing down and returning to the original tempo.

ritard. a tempo

Fifth system of musical notation, also featuring tempo markings *ritard.* and *a tempo* above the treble clef staff. The piece continues to alternate between these two tempo markings.

Più mosso. cresc. -

Sixth system of musical notation, starting with the instruction *Più mosso. cresc. -* above the treble clef staff. The music becomes significantly slower and more dramatic.

(Der Vorhang wird aufgezogen.)

(Lalla Roukh tritt zuerst schüchtern sich umschauend dann entschlossen aus dem Zelte heraus.)

Con moto.

Recit.

Ich kann nicht ruh'n, be-

a tempo.

Recit.

Klommen ist die Brust,

ich möchte flich'n, ach, weit hinaus, wo

6. März

a tempo.

kein Ge-dan-ke mehr an ihn ist, wo frei das Herz wird

stringendo

vom Kampf der Lie-be, der in ihm tobt, frei vom Wi-derstreit,

Andante.

Recit.

— der es zerreisst, frei von Sehnsuchts - qua-len, die in ihm brennen

Moderato assai.

und es ver - zeh - - ren ! O heilige Nacht, in dei-ne

Rüh - - le tauchlich meiner See-le Gluth,

in mir stürmendie Ge - füh - le während Alles schläft und ruht!

Ach, ich kann es noch nicht fas - sen wie mir nun Al-les anders

animato.
scheint, ich füh-le mich so tief ver-las - sen seit dem sein Abschiedsblick mich

staud träum *lay in*

traf, wachend träum' — ich und mein Lagerflüchtler

Più mosso.

Schlaf. Bald gehö' ich dem Ge - mah - le, ach,

der mir so fern, mir schaudert vor dem ersten Mor - genstrahle, denn mein Herz blieb hier so

gern. Lautlos wand' ich hin zum Thro - ne, schweigend trag' ich

meinen Schmerz, auf dem Haupt die goldne Krone und in der Brust

— ein bre- chend Herz!

Tempo I.
O heil'- ge Nacht, in dei- ne

Rüh - le tauch ich meiner Seele Gluth, in mir stürmen die Ge-

füh - le während Alles schläft und ruht! Ach, ich kannes noch nicht

fas - sen wie mir nun AL-les anders scheint, ich füh - lemich so tief ver-

animato.

las - sen seit dem sein Abschied-blick mich traf, wachend träum'

ich und mein Lager flicht der Schlaf; seit sein Abschied-blick mich

af

traf, fühl' ich mich so tief ver - las - sen, wa -

lva

- chend, träum' ich, und mein La -

(Sie bleibt versunken in Träumerei stehen.)

- ger flieht der Schlaf!